

Aktionen der TECademy im Schuljahr 2016/2017

Schule mal anders

Kinder in ihren Stärken fördern, das ist das Ziel der TECademy. Mit der TECademy weckt der Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V. bei Realschülern frühzeitig die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik. Das Projekt wird ebenfalls durch das Ministerium für Kultus Jugend und Sport Baden-Württemberg unterstützt. Besondere Bedeutung haben dabei außerschulische Lernorte wie Hochschulen und Outdoor-Aktivitäten. Dabei heißt es: Raus aus den Schulen und rein in die weite Welt. Denn Lernen macht noch mehr Spaß, wenn die Schüler das Lernmaterial anfassen, betrachten oder hautnah erleben können.

Die TECademy ist auch dieses Schuljahr wieder ein voller Erfolg, mit acht Schülerinnen und acht Schülern der Klassenstufe sechs sowie Herrn Mößner als betreuende Lehrkraft. Die erfolgreiche Teilnahme der "Piffis", wie die Schülerinnen und Schüler genannt werden, wird natürlich am Ende mit einem Zertifikat gewürdigt. Roboter bauen und programmieren, sich mit Studenten austauschen und dabei gemeinsam am PC CAD-Konstruktionen erstellen - das sind nur einige Inhalte der TECademy, an denen die Technikbegeisterten teilnehmen.

Der erste Stopp der "Piffis" war die Duale Hochschule BW in Stuttgart. Hier sind die Kleinen die Großen, denn hier werden sie wie richtige Ingenieure arbeiten. Die Kinder konstruieren durch ein professionelles CAD-System ein Lenkrad und eine Lenkstange für einen Gokart. An einem echten Modell können die Schüler anschließend testen, ob ihre Konstruktionen auch wirklich funktionieren.

Der zweite Termin stand unter dem Motto "Erfolgreicher im Team" statt. Dabei lernen die 16 "Piffis" ihre Teamfähigkeit zu stärken und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Zahlreiche spielerische Aufgaben werden eine wahre Abwechslung zum Unterricht in den Klassenzimmern sein, denn all die Aufgaben finden bei gutem Wetter in der freien Natur statt. Klassenzimmer mal anders!

Ebenso besuchen die Schülerinnen und Schüler die Mercedes Benz Kinderakademie in Sindelfingen, das Kundencenter sowie das Werk, insbesondere den Rohkarosseriebau der S-Klasse. Hier lernen die Technikinteressierten, wie Autos eigentlich hergestellt werden, welche verschiedenen Produktionsschritte es gibt und welche Aufgaben bestimmte Mitarbeiter in der Fahrzeugfertigung haben.

Am "Tag der offenen Tür" der Realschule Neckartenzlingen statt, konnten eigene Roboter konstruiert werden, um ihn dann am PC zu programmieren.

Der letzte Termin im Projekt TECademy wird ein Besuch in der Firma Hirschmann bzw. Belden in Neckartenzlingen sein. In zwei Gruppen an zwei unterschiedlichen Tagen bekommen die Schüler einen Einblick in das Berufsleben und dürfen dabei ein eigenes Werkstück unter Mithilfe der Auszubildenden (Mechatronik und Mechanik) der mit der RSN kooperierenden Firmen anfertigen.

Im Vordergrund stehen auch während diesem außerschulischen Termin neben Technik und Naturwissenschaft, vor allem Spaß. Und wer weiß, vielleicht befindet sich zwischen den 16 Schülerinnen und Schülern ja der ein oder andere angehende Ingenieur.